



Nachhaltige Erfüllung von Mobilitätsbedürfnissen im ländlichen Raum

Förderprogramm „Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung“

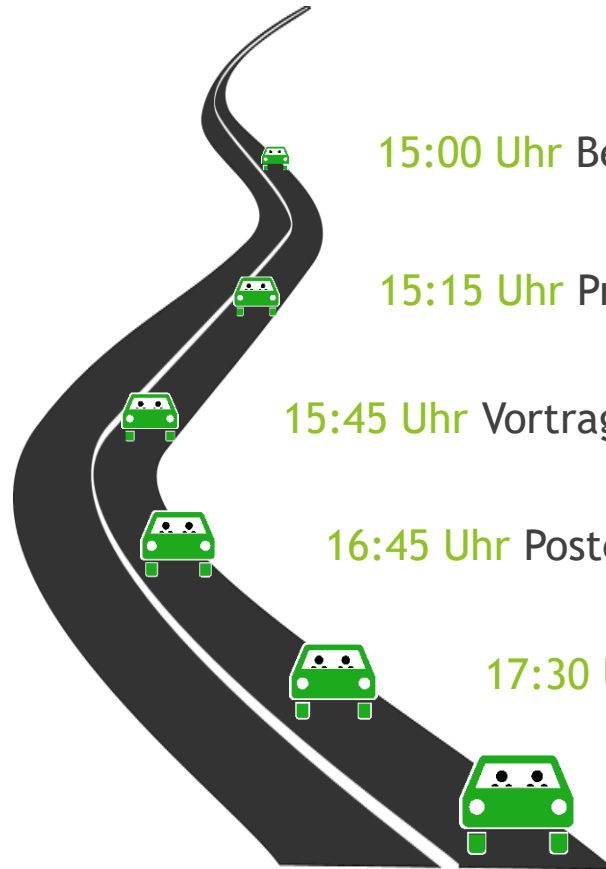
Auftaktveranstaltung

Oldenburg, 04.05.2016

Universität Oldenburg: Jorge Marx Gómez, Axel Hahn,
Anna Henkel, Frank Köster, Jürgen
Sauer, Jürgen Taeger, Andreas Winter
Universität Lüneburg: Jantje Halberstadt
TU Braunschweig: David Woisetschläger



Fahrplan



15:00 Uhr Begrüßung Präsident Prof. Dr. Dr. Pieper

15:15 Uhr Projektvorstellung Prof. Dr.-Ing. Marx Gómez

15:45 Uhr Vortragsreihe

16:45 Uhr Postersession und Kaffeepause

17:30 Uhr Podiumsdiskussion

18:30 Uhr Catering - Come together



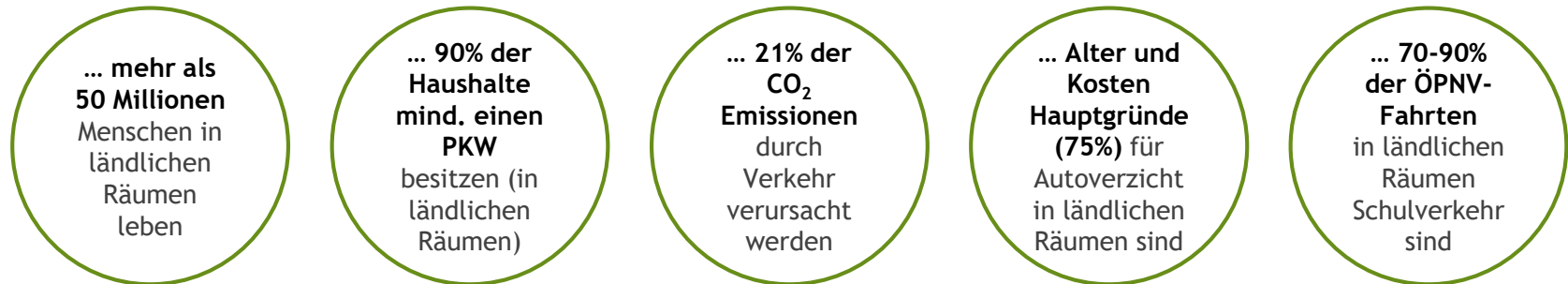
NEMo Steckbrief

- ▶ Gefördert innerhalb des Programms „Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung“ der VolkswagenStiftung
- ▶ 1 von 7 geförderten Projekten (50 Einreichungen)
- ▶ Fördervolumen 1,54 Mio. €
- ▶ Gefördert werden 8 Doktoranden + 1 Habilitand
- ▶ 8 Lehrstühle aus Oldenburg, Lüneburg und Braunschweig
- ▶ Laufzeit: März 2016 - Februar 2019

Warum ländliche Mobilität?

- ▶ Gravierende Probleme für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft
 - ▶ Ökologisch: Erhöhter PKW-Verkehr vs. negative Umweltwirkung des PKW
 - ▶ Ökonomisch: Steigende Kosten für individuelle Mobilität vs. Vernachlässigung des ÖPNV
 - ▶ Sozial: Demografischer Wandel vs. PKW zur sozialen Teilhabe notwendig
- ▶ Konzepte der ländlichen Mobilität unzureichend erforscht
 - ▶ Unterschiedliche Rahmenbedingungen städtischer und ländlicher Mobilität
 - ▶ Mangelnde Übertragbarkeit städtischer Mobilitätskonzepte auf ländliche Räume

Wussten Sie schon, dass ...?



ÖPNV: Öffentlicher Personennahverkehr, MIV: Motorisierter Individualverkehr

Was ist die zentrale Forschungsfrage?

- Wie kann es aufbauend auf den **sozialen Strukturen** ländlicher Räume gelingen, Mobilitätsbedürfnisse unter Kriterien der **Nachhaltigkeit und Zweckorientierung** zu erfüllen?

Sozial

Wie ist aus soziologischer und psychologischer Perspektive eine Steigerung des Community-Gedankens erreichbar?

Organisatorisch

Welche Organisationskonzepte kommen für nachhaltige Mobilitätsmodelle zur sozialen Selbstorganisation in Frage?

Forschungsdimensionen

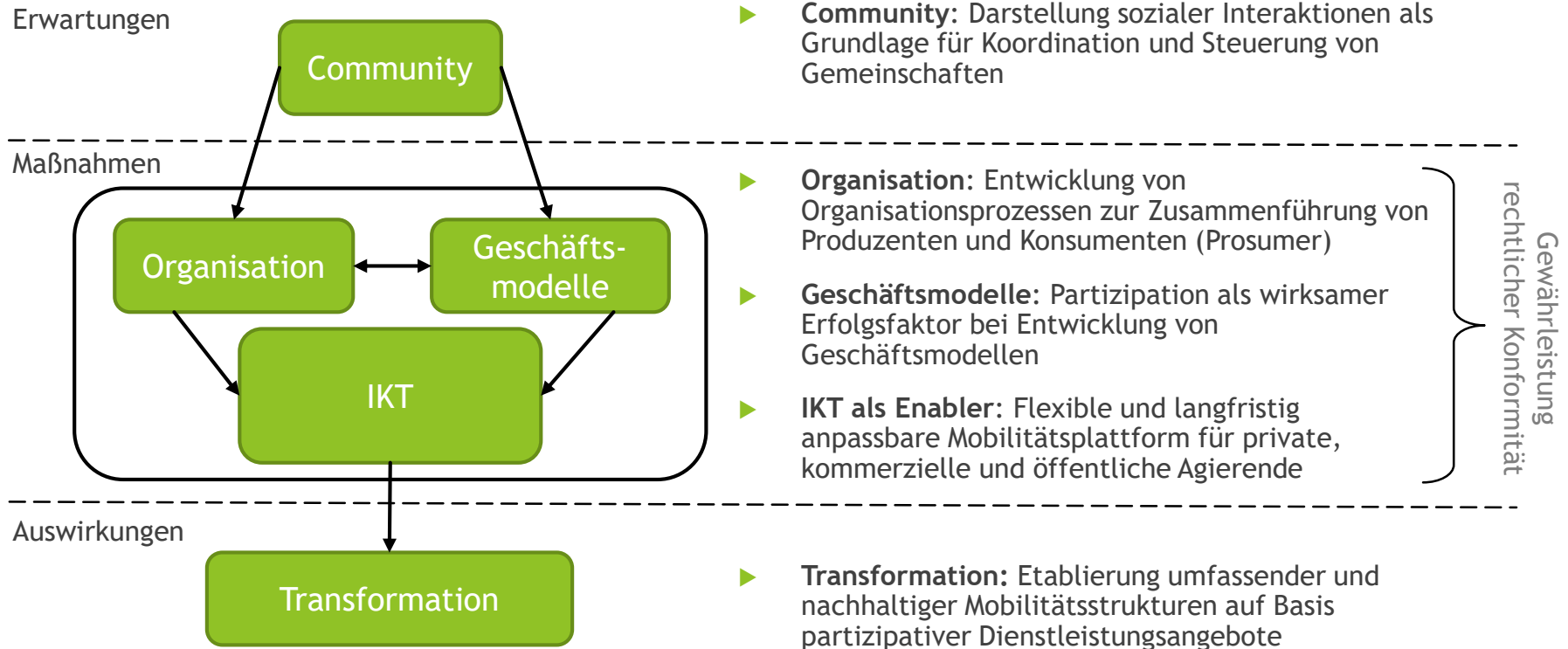
Ökonomisch

Welche Geschäftsmodelle zur Unterstützung nachhaltiger Mobilitätsangebote und Prosumer-Beziehungen eignen sich?

Technisch

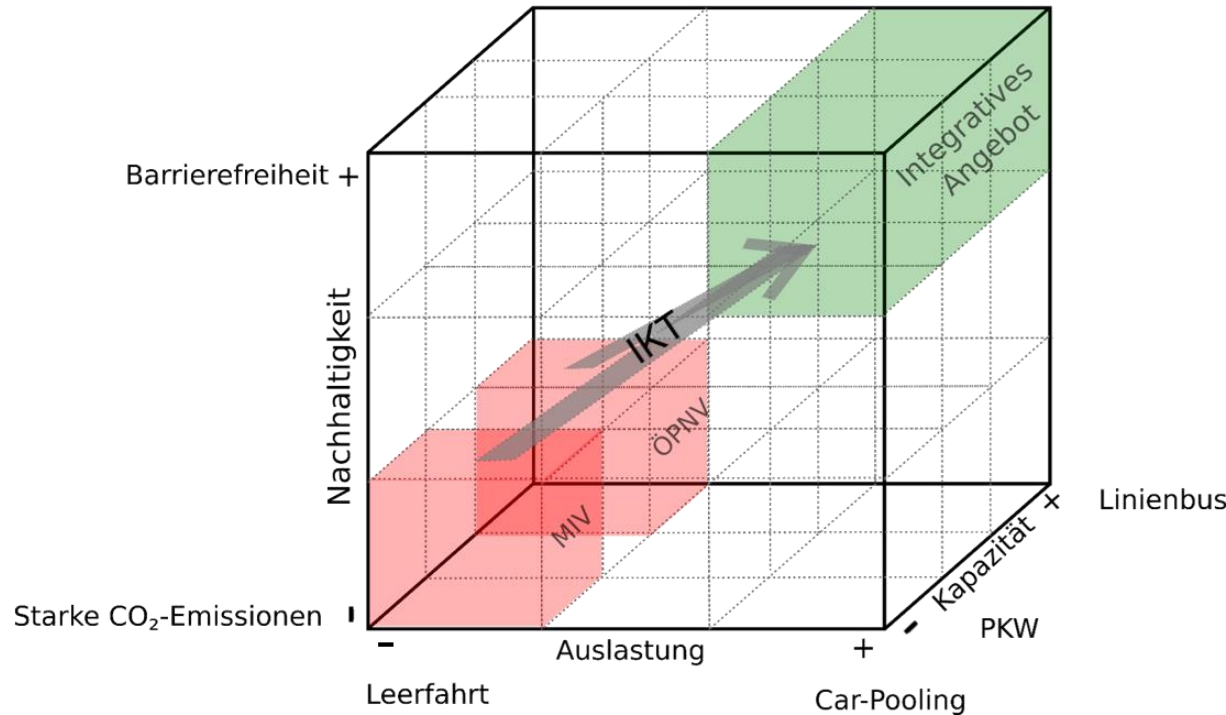
Wie kann ländliche Mobilität durch eine flexible, intelligente und heterogene IKT-Dienstlandschaft unterstützt werden?

Wie gehen wir vor?



➔ Transformation mit IKT auf Basis der Anforderungen aus der Community

Wie entsteht das integrative Mobilitätsangebot?



- Erhöhung der Auslastung von Transportmitteln zur Reduktion der Emissionen und der Fahrzeuggesamtzahl
- Steigerung der Lebensqualität durch Befriedigung von Mobilitätsbedürfnissen
- Beherrschung der Komplexität nur mit IKT möglich, z. B. intermodale Wegeketten

➔ Zusammenführung vorhandener Transportmittel und sozialer Strukturen in ein nachhaltiges, integratives Mobilitätsangebot

Wohin führt das Projekt?

Projektergebnisse

Maßnahme	Ziel
Kommunikationsplattform zur Selbstorganisation (IKT-gestützt)	Barrierefreie und effiziente Mobilitätsgestaltung
Nutzen statt Besitzen "Shareconomy"	Reduktion von Ressourcenverbrauch und Emissionen
Mobilisierung aller Bevölkerungsschichten (Community-Gedanke)	Soziale Teilhabe
Innovative Geschäftsmodelle	Ermöglichen von Prosumer-Transaktionsbeziehungen

Methoden

Workshops
Pilotprojekte
Beratung
Publikationen



Prototypen
Bürgerforen
Weiterbildung
Lehre
Simulationen

Projektwirkung

durch ...	auf ...
Sensibilisierung und Einbeziehung	Konsumenten, Bürger, Unternehmen, Verbände, Kommunen
Prototypische Umsetzung/Erprobung	Konsumenten, Bürger, Unternehmen, Verbände, Kommunen
Wissenschaftliche Verbreitung	Hochschulen, Forschungsinstitutionen
Beratung	Gesetzgeber, Kommunen, Unternehmen

- ➔ Geschäftsmodelle, Anreizsysteme, Softwareentwurf, Fallstudien, IKT-Prototyp, Handlungsempfehlungen im Hinblick auf neue Verordnungen, Leitlinien, Gesetzesinitiativen ...
- ➔ IKT-basierte Mobilitätsplattform für die Pilotregion Oldenburg und Wesermarsch

Projektkonsortium

Initiative
**SMART
COUNTRY**
Internet & Gesellschaft
<Co:llaboratory>

 **STADT OLDENBURG i.O.**

 **Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**

 **DLR**

 **Landkreis
WESERMARSCH**
Der Landrat

OLEC 
Energie bewegt den Nordwesten

 **Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems**

 **Wirtschaftsförderung
WESERMARSCH**

 **SPURWECHSEL**
Agentur für nachhaltige Mobilität

 **Trimo Reisen**
...stiltvoll und bequem!

hellmann 
Worldwide Logistics

BUS PUNKT 

 **Braasch**



Anna Henkel
(Sozialtheorie)



Jürgen Taeger
(Informationsrecht)



Jorge Marx Gómez
(Wirtschafts-
informatik)



Jantje Halberstadt
(Social Entrepreneurship)



Frank Köster
(Intelligente
Transportsysteme)



Andreas Winter
(Softwaretechnik)



Jürgen Sauer /
Axel Hahn
(Wirtschafts-
informatik)



David Woisetschläger
(Dienstleistungsmanagement)

**RR
SU**

 **COAST**
Zentrum für Umwelt- und Nachhaltigkeitsforschung
KLIMA - ENERGIE - MENSCH

Centos
Oldenburg Center for Sustainability
Economics and Management

 **ecco**

 **MOBILE
ZEITEN**